

Betet um Weisheit

Iveta Ganeva, 26. März 2023, Gottesdienst, HGFZ Ruse

Während des Sonntagsgottesdienstes bat mich Pastorin Milena Gruber, für die Finanzen der Menschen in der Kirche zu beten. Ich begann das Gebet mit der Erklärung, dass alles, was uns gestohlen wurde, zurückgegeben werden würde und dass die übernatürliche Versorgung freigegeben würde.

Während ich betete, änderte der Heilige Geist plötzlich die Richtung des Gebets und ich hatte das Verständnis in meinem Geist, dass all unsere Gebete, Erlasse und Proklamationen, die wir in den letzten Monaten gemacht haben, nicht nur erhört waren, sondern im himmlischen Raum bereits freigegeben sind und es vorbei ist und wir nun für den nächsten Schritt beten müssen und vor allem um Weisheit beten müssen - was wir tun sollen, wenn wir diese Finanzen erhalten.

Ich sah die 7 fetten Kühe und die 7 hungrigen Kühe aus dem Traum des Pharaos und betete, dass Gott uns Weisheit geben möge, wie wir die Finanzen verwalten, wie wir sie vermehren können. Ich betete dafür, dass Gott uns Weisheit geben möge, Sein Reich zu verwalten.

Wie in den Gleichnissen, die Jesus erzählte, gab es verschiedene Kategorien von Menschen:

1. Diejenigen, die ihre eigene Gier befriedigten, sich zurücklehnten und die „verdiente“ Ernte genossen, und nichts für das Reich Gottes taten.
2. Diejenigen, die Gott ein „Trinkgeld“ aus der Summe gaben. Sie gaben einen kleinen Betrag für das Reich Gottes im Vergleich zu dem, was sie erhielten.
3. Und diejenigen, die sofort mit Dankbarkeit vor Gott standen und das klare Verständnis hatten, dass diese Mittel ihnen gegeben wurden, um das Reich Gottes zu bauen. Und sie suchten nach Weisheit, um gute Verwalter zu sein und das zu vermehren, was ihnen gegeben wurde, um sich auf die Jahre nach der Erweckung vorzubereiten.

So wie die Welt Joseph zu Füßen lag, um sich zu ernähren, waren die Heiligen nicht von der Barmherzigkeit der Welt abhängig und so sind wir nicht von Ägypten abhängig, sondern von der übernatürlichen Versorgung Gottes.